trauerredeschreiben.de

Liebe Trauergemeinde,

wir stehen heute zusammen am Urnengrab von Rudolf Schneider, den die meisten von Ihnen schlicht Rudi nannten.

Wir stehen hier in Trauer.
Und doch auch in Dankbarkeit.
Denn ein langes, gutes Leben war uns mit Rudi geschenkt – 84 Jahre, gefüllt mit Arbeit, Humor, Verlässlichkeit und Liebe zur Gemeinschaft.

Rudi wurde am 5. Januar 1940 in Nürnberg geboren.
Er war ein Mann, der mit beiden Beinen im Leben stand und der sein Handwerk verstand: gelernter Schreinermeister, exakt, zuverlässig, mit dem Blick für Details und der Leidenschaft für gutes, ehrliches Tun.
Diese Genauigkeit, die viele von Ihnen kennen, war nie kalt.
Sie war Ausdruck von Respekt vor der Sache, vor dem Material, vor den Menschen.

Seit 1978 war Rudi im Gartenbauverein.
Ein halbes Jahrhundert beinahe – das ist mehr als Vereinszugehörigkeit, das ist eine Lebenshaltung.
Er war über viele Jahre Kassierer, später Ehrenmitglied.
Viele Feste, Projekte und Sitzungen haben seinen ruhigen Puls getragen.
Er war keiner für die große Bühne, aber ohne ihn wäre die Bühne oft leer geblieben.
Und wenn es ernst wurde, war er da.
Bescheiden.
Hilfsbereit.
Genau.
Und immer mit diesem feinen Humor, der nicht laut sein musste, um zu

wärmen.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Als Geistlicher, der Rudi über viele Jahre in unserem Vereinsleben erlebt hat, ist meine liebste Erinnerung eine, die wahrscheinlich vielen von Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert:
Bei einem unserer Vereinsfeste brach eine alte Bank zusammen.
Es war der Moment, in dem andere ins Schwitzen geraten.
Rudi holte seinen alten Hobel, wie aus dem Nichts.
Er setzte sich hin, reparierte die Bank mit ein paar sicheren Handgriffen – und erzählte dabei Geschichten aus seiner Lehrzeit.
Er schaffte das, was ihm immer gelang: Er reparierte nicht nur die Bank.
Er reparierte die Stimmung.
Er machte aus einer Panne einen Moment, den wir bis heute weitererzählen.
So war er.
Praktisch, heiter, und mitten im Leben.

Rudi liebte die Gartenarbeit – besonders den Obstbaumschnitt und seine Rosen.
Wer ihn beim Schneiden beobachten durfte, hat ein kleines Ritual gesehen:
Er schaute erst, lange und ruhig.
Dann setzte er einen Schnitt, nie zu viel, nie zu wenig.
Als wüsste er, dass Wachstum und Maß zusammengehören.
Und im Herbst – Sie wissen es – kam die Kiste Äpfel.
Jedes Jahr.
Ein stilles Geschenk.
Kein großes Wort, kein großer Auftritt.
Einfach diese Kiste.
Viele hier werden den Duft der frischen Äpfel in der Hand haben, wenn sie an Rudi denken.
Und mit dem Duft kommt das Gefühl von Verlässlichkeit zurück.

Auch die Rosen – sie waren sein Stolz.
Er konnte erklären, warum eine Sorte hier und nicht dort steht, warum diese Knospe jetzt noch warten darf.
Wer mit ihm durch den Garten ging, bekam keine Vorführung, sondern eine

Einladung zum Hinschauen
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
Rudi hat uns gelehrt, wie man Dinge gut macht.
Und vielleicht noch wichtiger: warum man sie gut machen sollte.

Seine Radtouren am Kanal gehörten zu ihm wie sein Hobel.
Kein Wettkampf, keine Hast.
Ein ruhiges Vorwärts über vertraute Wege.
Und zwischendrin Sammeln für die Vereinschronik – kleine Zettel, Fotos, Randnotizen, die sonst keiner aufgehoben hätte.
Rudi verstand, dass die Zukunft die Gegenwart nur dann versteht, wenn einer die Vergangenheit bewahrt.
Es war sein stiller Dienst an uns allen.

Rudi war Witwer.
Seine Frau hat er geliebt und getragen – darüber sprach er nicht oft, aber wer ihn kannte, spürte die Treue in seinen Worten.
Zurück bleiben seine zwei Töchter, Anja und Bettina, und seine drei Enkel, auf die er so stolz war.
Für Sie, liebe Anja, liebe Bettina, und für Euch, liebe Enkel: Heute ist ein schwerer Tag.
Und doch dürfen Sie wissen, dass so vieles, was Rudi ausgemacht hat, bei Ihnen weiterlebt.
In Ihren Händen und Herzen, im Blick auf die Dinge, im Tonfall, mit dem man Rat gibt, im Lachen, das die Schwere nicht verdrängt, aber leichter macht.

Rudis Werte waren klar und einfach:
Beständigkeit.
Handschlagqualität.
Nachhaltigkeit.
Verantwortung für die Gemeinschaft.
Er brauchte keine großen Worte, um das zu leben.
Er war da.
Er hielt, was er zusagte.
Er nahm nur, was er brauchte, und gab, was er konnte.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Das klingt schlicht – und ist doch das Fundament, auf dem eine Gemeinschaft steht.

Viele werden seine ruhigen, klugen Ratschläge vermissen.
Dieses „Schau erst mal“, bevor man entscheidet.
Diese Art, in einem Durcheinander die Schraube zu finden, die wirklich locker ist.
Und ja – wir werden die Kiste Äpfel vermissen.
Hinter dieser Kiste stand eine ganze Haltung:
Das Gute, das wächst, teilst du.
Was du kannst, gibst du weiter.

Dafür sind wir ihm dankbar.
Ich bin ihm dankbar für sein Vorbild im Ehrenamt.
Dafür, dass er Wissen nicht gehortet, sondern geduldig weitergegeben hat.
Wie oft stand er neben Jüngeren, zeigte einen Handgriff, erklärte einen Schnitt, ließ dann machen – und blieb doch in der Nähe.
So wächst Vertrauen.
So wächst Gemeinschaft.

Ein Lebenslauf kann in wenige Sätze passen:
Geboren in Nürnberg.
Schreinermeister.
Seit 1978 im Gartenbauverein.
Viele Jahre Kassierer.
Ehrenmitglied.
Witwer, Vater von zwei Töchtern, Großvater von drei Enkeln.
Aber das Leben, das wirklich zählt, sind die Zwischentöne.
Das leise Lachen, wenn ein Witz sitzt.
Der warme Blick, wenn jemand unsicher ist.
Die Hand, die zupackt, ohne zu fragen, ob sie gesehen wird.
All das hat Rudi uns geschenkt.

Heute, bei der Urnenbeisetzung, geben wir seine Asche zurück an die Erde, die er so geliebt und gepflegt hat.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Das hat etwas Tröstliches.
Denn wer die Erde liebt, bleibt in ihr gegenwärtig.
In jeder Rose, die den nächsten Frühling findet.
In jedem Apfel, der reift, weil jemand den Baum mit Bedacht geschnitten hat.
In jedem Fest, das gelingt, weil einer rechtzeitig die Bänke prüft.
Sein Wirken ist nicht vorbei – es wechselt nur die Form.

Vielleicht können wir von Rudi drei Dinge mitnehmen:
Erstens: Nimm dir Zeit.
Schau genau hin, bevor du handelst.
Zweitens: Gib weiter, was du weißt.
Nicht, um recht zu behalten, sondern damit andere wachsen.
Drittens: Teile das, was gut ist.
Auch wenn es „nur“ eine Kiste Äpfel ist.
Oft ist das „Nur“ in Wahrheit das Entscheidende.

Liebe Anja, liebe Bettina, liebe Enkelkinder,
Sie tragen jetzt eine Lücke in Ihrem Alltag.
Niemand kann sie füllen.
Aber es kann sein, dass die Lücke beginnt, von innen zu leuchten, wenn Sie von Rudi erzählen:
von seinen Radfahrten am Kanal, dem Duft der Rosen, der festen, ehrlichen Hand, mit der er grüßte.
Bewahren Sie diese Geschichten.
Sprechen Sie sie laut.
Schon das Erzählen ist ein Weiterleben.

Als Mensch des Glaubens weiß ich: Das, was uns verbindet, ist stärker als das, was uns trennt.
Wir vertrauen darauf, dass Rudi in Gottes Händen gut aufgehoben ist.
Und wir vertrauen darauf, dass Gott auch unsere Hände stärkt – für die Wege, die vor uns liegen.
Es ist kein Abschied ohne Tränen.
Aber es ist auch kein Abschied ohne Hoffnung.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

So lassen Sie uns heute Dank sagen.
Danke, Rudi, für die Ruhe, die du ausgestrahlt hast.
Für den Humor, der nie verletzte.
Für die Genauigkeit, die half statt zu belehren.
Für die Verlässlichkeit, die uns getragen hat.
Für die Äpfel im Herbst.
Für den alten Hobel, der nicht nur Holz, sondern auch Herzen glatter machte.

Und lassen Sie uns einander Zusage werden:
Wir machen weiter.
Im Verein, in den Gärten, in den Familien.
Mit Beständigkeit.
Mit Handschlagqualität.
Mit Verantwortung füreinander.
Das wäre ganz in Rudis Sinn.

Wenn wir gleich die Urne beisetzen, können Sie – wenn Sie möchten – in Gedanken eine Rose an seine Seite legen.
Oder einen Apfel.
Oder einen stillen Dank.
Gott nimmt das Unausgesprochene an.

Rudi Schneider, „unser Rudi“,
du hast deine Strecke gut und treu zurückgelegt.
Was du gebaut hast, steht.
Was du gepflanzt hast, wächst.
Was du gegeben hast, bleibt.

Gott segne dich.
Und Gott tröste uns.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar

Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
auftrauerredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de